

# Luruper 1:0-Auswärtssieg über Braunschweigs Zweite

Schon gegen Holstein Kiel bot Lurups Außenverteidiger Andreas Kappler eine erstklassige Partie. Diesmal war er der Match-Winner seiner Mannschaft bei Eintracht Braunschweig II. In der 42. Minute



**Benjamin Lipke (SV Lurup)**

startete er zu einem tollen Sololäuf auf das Braunschweiger Tor. Gleich fünf Gegenspieler ließ er stehen und hatte noch Kraft genug, den Ball zum 1:0 ins gegnerische Netz zu befördern. Jubel auf der Trainerbank, wo Andree Fincke die alleinige Verantwortung trug, weil Cheftrainer Oliver Dittberner mit einer fiebrigen Grippe im Bett bleiben musste.

Co-Trainer Andree Fincke hatte sogar noch die Genugtuung, den Glückwunsch seines früheren Trainers Benno Möhlmann entgegen zu nehmen, der die er-

ste Mannschaft von Eintracht Braunschweig trainiert. Möhlmann wollte fünf Spieler seines Regionalligakaders beobachten, die er für die Zweite abgestellt hatte. Aber auch die Verstärkung von oben nutzte den Braunschweigern gegen ein geschlossen auftretendes Luruper Team wenig. Leider muss Lurup noch auf dem drittletzten Tabellenplatz ausharren, weil Eintracht Nordhorn mit 3:2 gegen die Zweite des VfB Lübeck gewann. Von Nordhorn und Oberneuland trennen den SV Lurup noch zwei Punkte. Wenn es so gut weiterläuft wie in den bisherigen Spielen der Rückrunde wird der SVL auch in der Tabelle weiter nach oben kommen.

Schon in der ersten Viertelstunde bestimmte Lurup das Spiel. Leider konnten die sich ergebenden Chancen nicht genutzt werden. In der 39. Minute brach Tobias Leuthold einen Angriff zu früh ab, so dass Braunschweigs Torwart seinen Schuss parierte. Eine Großchance hatte in der 44. Minute auch noch Kasper von Wensierski. Sein Kopfball prallte von der Latte ins Feld zurück. Die zweite Halbzeit begann mit weiteren Luruper Angriffen. Wieder scheiterte von Wensierski knapp, und Eugen Helmelt säbelte den Ball aus fünf Metern Entfernung am Tor vorbei.

Wenn Eintracht Braunschweig konterte, war Lurups Abwehrreihe auf dem Posten. Eine glänzende Vorstellung lieferte zum

wiederholten Mal Oliver Leinroth ab. An ihm scheiterten die Gastgeber ein ums andere Mal. Was dann noch aufs Tor kam, meisterte Lurups Torwart Marcel Kindler souverän.



**Tobias Leuthold (SV Lurup)**

Mit Gelassenheit kann der SV Lurup nun auf eigenem Platz seine nächsten beiden Spiele abwarten. Am heutigen Mittwoch kommt Bergedorf 85. Die „Elstern“ verloren ihr Heimspiel am Sonntag gegen die Amateure des FC St.Pauli glatt mit 0:5. „Das ist nicht gut für uns, denn Bergedorfs Mannschaft muss sich ja nun rehabilitieren. Aber auch wir haben ja noch eine Revanche zu nehmen für das im Elfmeterschützen verlorene Oddset-Pokalspiel“, meinte Lurups Mannschaftsbetreuer Mathias Neumann.

Spannend wird auch die Bege-

gnung am Sonntag gegen den SV Meppen werden. Für die Emständler ist jedes Spiel wichtig. Schließlich will Meppen immer noch den Aufstieg in die Regionalliga schaffen. Am vergangenen Sonnabend holte Meppen mit einem 2:1-Sieg drei Punkte gegen den FC Oberneuland.

Ein Wiedersehen gibt es mit einigen Hamburgern, die in den Diensten des SV Meppen stehen, wie Rohrberg und Henning. Lurup hat schon gegen Holstein Kiel und gegen TuS Heeslingen gezeigt, dass die Mannschaft auch gegen die Spitzenklubs der Oberliga auf Augenhöhe spielen kann. Sie braucht sich vor Meppen nicht verstecken.

**SV Lurup:** Kindler; Czech, Leinroth, Schacht, Kappler; Kaladic, Sander, Leuthold, Lipke; von Wensierski, Helmelt.



**Andreas Kappler (SV Lurup)**